

5.4 Urladen

Die Parameter sind im Auslieferungszustand so vorbesetzt, daß in der Regel ein Antrieb ohne weitere Verstellung der Parameter (unoptimiert) in Betrieb genommen werden kann. Dabei muß lediglich der Drehzahlwertabgleich vorgenommen werden.

Die Urladewerte der Parameter können der Parameterliste Kapitel 9 entnommen werden.

Das Gerät läßt sich wie folgt durch Urladen auf Werksauslieferungszustand zurückstellen:
(Reihenfolge der nachstehenden Schritte unbedingt einhalten!)

- Elektronikstromversorgung 2U, 2W (380 V) ein
- P51 = 20 einstellen
- P87 = 0x einstellen (kein Softwareschreibschutz)
- Folgende Parameter per Hand auf die gewünschten Werte einstellen (siehe Kapitel 9, Parameterliste)
 - Parameter P98: Anschlußspannung für das Leistungsteil
 - Parameter P99: Geräteausführung und Softwarestand
 - Parameter E00: Bestückte Optionen
- P52 anwählen
- auf Werte - Mode schalten
- Höher - oder Tiefer - Taste drücken
- Elektronikstromversorgung 2U, 2W für mindestens 2 s aus- und wieder einschalten
- Meldung mit Betriebszustandsanzeige
- Elektronikstromversorgung 2U, 2W für mindestens 15s eingeschaltet lassen!
(erst danach sind die Urladewerte wirklich im Permanent Speicher hinterlegt)

Nach dem Urladen hat der Schlüsselparameter P51 wieder den Wert "0". In diesem Zustand sind keine Parameteränderungen möglich.

Folgende voreingestellte Parameter werden durch Urladen nicht verändert: P98, P99, E00

HINWEIS

Die Funktion Urladen kann nur durchgeführt werden, wenn kein Hardwareschreibschutz vorliegt.

Dazu: Bis Ausführungsstand 03 bzw. C1, ... der FBG A1200 Brücke BR5 schließen
Ab Ausführungsstand 04 bzw. D1, ... der FBG A1200 die Steckbrücke EA - EB - EC in Stellung EB - EC bringen

Bei Urladen wird auch der Parameter P87 auf Urladewert gesetzt.
Beachten Sie bitte auch Kapitel 5.9.